

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach

vom: 30.08.2021

Sitzung-Nr.: 14/2019-24

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Ort: Haus des Gastes (Saal)

Unter dem Vorsitz von OB Ralph Hilger waren anwesend:

Als Beigeordnete: Manfred Brenner (1. Beigeordneter), Nadja Hachmann (2. Beigeordnete)

Als Ratsmitglieder: Jörg Pichlau, Jörg Reifenrath, Julia Bongartz, Tim Becker, Nadine Knobe

Als Schriftführerin: Nadine Knobe

Entschuldigt: Thomas Schneider

Einwohner: 1

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Weitere Anträge zur Tagesordnung gab es, ebenso wie Einwände gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung, nicht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Allgemeine Informationen
2. Lokale Organisation der Bundestagswahl am 26.09.21
3. Planung Baumfäll- und -pflgearbeiten im Herbst
4. Berichte aus den Aktionsteams
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Allgemeine Informationen

- Jahresabschluss 2020: Jahresüberschuss von knapp 30 Tsd. €. Überschuss wird in die Brückensanierung fließen. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Tim Becker, stimmt Termin für die Rechnungsprüfung ab.

- Spielplatzprüfung: Augenfangstellen am Spielgerät „Froschwippe“ müssen noch verblendet werden. Jörg Reifenrath kümmert sich darum.
- Beim Bau des Hauses „Aßbergsgrund 7“ wird ein Baukran zum Einsatz kommen.
- KiGa-Zweckverband: Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen im KiGa Luckenbach wird überlegt. Zeitgleich zur Ratssitzung findet eine Sitzung des Kindergartenzweckverbandes statt in der darüber abgestimmt werden soll.
- Sportplatz Streithausen: Das Flutlicht soll auf LED umgerüstet werden. OG Limbach muss dafür keine Kosten übernehmen. Des Weiteren soll ggf. eine Förderung für die Sanierung des Sportplatzes beantragt werden. Die Finanzierung steht noch nicht.
- Die Brauerei Hachenburg stiftet 2 Kästen Bier für die „Aktion saubere Landschaft“.
- Schwerpunktgemeinde: Der Antrag wurde fristgerecht gestellt. Die Entscheidung darüber wird für das Frühjahr 2022 erwartet.

2. Lokale Organisation der Bundestagswahl am 26.09.21

Im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl am 26.09.21 wurde der Wahlvorstand mit den 9 Ratsmitgliedern besetzt und die entsprechenden Berufungen durchgeführt. Zudem wurde der Dienstplan festgelegt sowie der Aufbau und Ablauf besprochen.

3. Planung Baumfäll- und -pflegearbeiten im Herbst

Die im Baumprotokoll zur Baumkontrolle im April 2021 von Herrn Forstassessor Udo Einig dargelegten Maßnahmen sollen im Herbst/Winter 2021/22 (01.10.21 – 28.02.22), beginnend im Oktober durchgeführt werden. Neben den Maßnahmen aus dem Baumprotokoll soll die Eiche im Neuengarten beschnitten werden. Zudem sollen zeitnah in einem Rundgang durch Teile des Rates weitere Pflege- und Fällmaßnahmen im Ortsbereich erkundet werden. Zur Durchführung wurde bereits die Firma Muhr angefragt. Diese bittet um Zusendung des Baumprotokolls. Daneben soll es auch (mindestens) zwei größere Arbeitseinsätze von Rat und Bürgerschaft geben, zu denen auch ein Häcksler bereitstehen soll.

4. Berichte aus den Aktionsteams

AT „Natur & Umwelt“

- Die Planung für den Kräutermarkt 2022 läuft langsam an.
- Die Verkehrsinsel „Hauptstraße“ (Öffentliches BUNT-Fläche) wurde bearbeitet und neu bepflanzt
- Um das Verfaulen von Obst an den Bäumen zu reduzieren, bestellt Ralph Hilger bei der Kreisverwaltung Banderolen mit der Aufschrift „Westerwälder Früchtchen – Ernte mich!“. Diese können Interessierte dann über Julia Bongartz bekommen.

AT „Kinder, Jugend & Familie“

- Für die i-Dötzchen wurden Kino-Gutscheine und für die Teilnehmer des Malwettbewerbs „Brückensanierung“ Gutscheine von Habakuk besorgt.
- Pascal Denter von der VG hat eine Wippe vorgeschlagen, die der Wippe auf dem Spielplatz in Steinen entspricht. Infos und Preise hat Nadja vorliegen.
- Am 28.09.21 kommt das Spielemobil des Jugendzentrums. Wenn aufgrund des Wetters auf Indoor ausgewichen werden muss, wird der Termin aufgrund von Corona abgesagt!

AT „Ortsbild & Liegenschaften“

- Der Baumschnitt an der Nister wurde i.R. der „Aktion 12“ erledigt, jedoch muss der Abtransport der Äste noch erfolgen. Julia Bongartz klärt, ob sie einen Trecker mit Hänger besorgen kann.

AT „Senioren“

- Der „Söngowend“ soll, so lang es durch die Corona-Regeln möglich ist, stattfinden.
- I.R. des neuen Angebotes „gemeinsamer Kinobesuch“ fanden i.R. der Cinexx-Reihe „Filmreif“ bereits 2 Kinobesuche mit zwei bzw. vier Teilnehmern statt, weitere sind geplant.
- Die Limbacherin und ausgebildete Kursleiterin „Waldbaden“, Andrea Schüler, bietet demnächst ein Gratis-Waldbad für Senioren an.

5. Verschiedenes

- Parkplatz „Margarethenhof“: Treffen mit H. Heck hat folgende Kostenaufstellung ergeben: Baggerarbeiten und Split zum Auffüllen etc. belaufen sich auf ca. 2.000 €. Vorschlag von Jörg Reifenrath: Parkplatz an Hauseigentümer (Hardtweg 9) verpachten und den Wanderparkplatz an der Brücke als alleinigen Wanderparkplatz nutzen und ggfls. erweitern.
- Kneipp-Anlage: Das Armbecken der Kneipp-Anlage kann von Thomas Weller verputzt werden, dafür muss es aber länger trocken bleiben.
- Schließanlage für das Dorfmuseum: Ralph Hilger ist regelmäßig in Kontakt mit einer Firma, die jedoch keine Zeit findet (kein Interesse hat?) vorbei zu kommen.
- Die Nachrüstung der Fahnenmasten am HdG mit Ausleger ist laut Jörg Reifenrath nicht möglich. Es sollen daher Fahnen für Masten ohne Ausleger angeschafft werden (WW, Limbach, D inkl. RLP, Europa).
- Manfred Brenner hat Regentonnen für das HdG besorgt und kümmert sich um das Aufstellen.
- Wildschäden am Sportplatz sehen nicht mehr so schlimm aus, da sie vom Jagdaufseher gemulcht wurden. Der Sportverein hat laut Jörg Reifenrath inzwischen ein günstigeres Alternativangebot erhalten, um den Sportplatz wieder optimal herzurichten.
- Der OB ruft die Patinnen und Paten der Aktionsteams auf, die in ihren Bereichen in 2022 geplanten Maßnahmen mit Blick auf den Haushaltplan 2022 finanziell zu bewerten.

- Die Verkehrsspiegel an der Hauptstraße (Höhe Assbergweg) sind noch nicht ausreichend frei geschnitten, evtl. mit „Aktion 12“ erledigen.
- Auch im Herbst soll es Obstbaum-Gutscheine geben. Hierauf soll im Inform hingewiesen werden.
- „Öffentliches BUNT“: Aus ökologischen, aber auch finanziellen Gründen werden seit 2020 vermehrt öffentliche Flächen nur einmal im Jahr gemäht und das Schnittgut anschließend entfernt. Durch diese Vorgehen magern die Flächen mit der Zeit aus, so dass sie im Laufe der Jahre immer bunter werden. Wenig überraschend stößt dieses Vorgehen auf ein geteiltes Echo. Neben positiven Rückmeldungen sehen die „Öffentliche BUNT-Flächen“ für andere sehr ungepflegt aus. Auch für Julia Bongartz, die daher das aktuelle Vorgehen infrage stellt und dafür die Zustimmung aller Ratsmitglieder erhält. Zwar sieht auch der OB weiteren Optimierungsbedarf (z.B. überhängende Pflanzen), plädiert jedoch dafür, sich nicht zu sehr vom subjektiven Kriterium „schön“ leiten zu lassen, sondern auch den ökologischen (und finanziellen) Aspekt zu beachten. Nach längerer kontroverser Diskussion zwischen Rat und OB wurde vereinbart, einen Arbeitskreis zu bilden. Julia Bongartz, Manfred Brenner, Jörg Reifenrath und Ralph Hilger machen sich zeitnah i.R. einer Ortsbegehung ein Bild von den besagten Flächen und entscheiden dann, wo und wie im nächsten Jahr Anpassungen erfolgen sollen. Alle sind dafür, die „Öffentliche BUNT-Flächen“ zu erhalten, jedoch in gepflegterer Weise. Grundsätzlich sollen weiterhin Kosten gespart werden und die Gemeindearbeiter so wenig wie möglich eingesetzt werden. Weiterhin sollen die Bürger motiviert werden, mitzuhelfen (Aktion 12, Patenschaft).
- Julia Bongartz moniert den Zustand einiger Straßen und Grundstücke und regt an, die Grundstückseigentümer im Inform an ihre Straßenreinigungspflicht zu erinnern. Der OB präferiert eine direkte Ansprache und wird in einem konkreten Fall zeitnah aktiv werden.
- Die Außenbeleuchtung am HdG war defekt und wurde inzwischen von Peter Müller ehrenamtlich repariert. Eine Lampe funktioniert jedoch nicht mehr. Ggfls. wurde ein Kabel beschädigt, als in der Nachbarschaft eine Hecke entfernt wurde. Um das bislang erforderliche umständliche manuelle Anpassen der Beleuchtungszeit zu ersetzen, regt Jörg Reifenrath an, einen Dämmerungsschalter (Kosten ca. 50 €) einzusetzen. Der Vorschlag trifft auf breite Zustimmung. Jörg Reifenrath kümmert sich.
- Das Toilettenpapier und die Papierhandtücher für die Toiletten des HdG werden beim MGV gelagert. Der Schlüssel vom Handtuchspender muss ausfindig gemacht werden.
- Stefan Müller hat auf Fichten hingewiesen, die er der OG abkaufen würde, sofern die OG diese nicht selbst ernten möchte. Die Fichten wurden bereits von der OG verkauft.

6. Einwohnerfragen

Keine

Nicht öffentlicher Teil

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Limbach, den 27.09.2021

Schriftführerin

Limbach, den 27.09..2021

Ortsbürgermeister